

PRÜFPROTOKOLL

Gebrauchsfähigkeit von Gasinstallationen
nach DVGW - Arbeitsblatt G 600

Thüringer
Energienetze



1. Anlass der Überprüfung (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wiederkehrende Überprüfung (Turnus 12 Jahre gemäß DVGW TRGI 2008)
- Wiederinbetriebnahme nach kurzzeitiger Sperrung einer Gasinstallationsanlage
- Herstellung der Innenverbindung DN ____ Material: Stahl/Kupfer mit Baulänge ca. ____ m

Für die Wiederinbetriebnahme einer stillgelegten Leitungsanlage (TRGI Pkt. 5.7.1.2) ist eine Dichtheitsprüfung erforderlich!

2. Standort Gasinstallation (Anschlussnutzer)

Name: _____

Straße/Nr: _____

Ort: _____

Telefon: _____

3. Anschlussnehmer (Hauseigentümer, wenn nicht wie 2.)

Name: _____

Straße/Nr: _____

Ort: _____

Telefon: _____

4. Geprüfter Leitungsabschnitt (Bezeichnung gem. TRGI)

5. Beurteilung der Gasinstallation (gemäß TRGI Pkt. 5.6.4.3.1)

Bewertung des äußerlichen erkennbaren Zustandes: _____

Bewertung der Funktionsfähigkeit der Bauteile: _____

6. Ermittlung der Leckmenge

6.1 Graphisches Verfahren / Druckabfallmethode - Diagramm S. 224 TRGI 2008

(Betriebsdruck 23 mbar, Prüfmedium Luft, Prüfdruck 50 mbar, Prüfdauer 1 Minute nach Temperaturengleich)

Ermittelter Rohrleitungsinhalt ____ Liter und der gemessene Druckabfall ____ mbar pro Minute.

6.2 Leckmengenmessung mittels Leckmengenmessgerät mit Erdgas unter Betriebsdruck

Die angezeigte Leckmenge beträgt ____ Liter pro Stunde. (Protokollausdruck ggf. als Anlage)

7. Gesamteinschätzung / Grad der Gebrauchsfähigkeit / Maßnahmen (ankreuzen)

Die gemessene Leckmenge in mbar pro Minute bzw. in Liter pro Stunde begründet den Grad

Beurteilung	<input type="radio"/> unbeschränkt gebrauchsfähig	<input type="radio"/> vermindert gebrauchsfähig	<input type="radio"/> nicht gebrauchsfähig
Leckmenge	< 1 l/h	≥ 1 und < 5 l/h	≥ 5 l/h
geforderte Maßnahme	In die Leitung darf, unter Beachtung der BGR 500 Kap. 2.31, sofort wieder Gas eingelassen werden, wenn kein zusätzlicher Mangel vorliegt.	Die Leitung ist abzudichten oder zu erneuern, Nachweis der Dichtheit gemäß TRGI Pkt. 5.6.4.2 ist innerhalb von 4 Wochen nach dieser Prüfung zu erbringen.	Leitung nicht wieder in Betrieb nehmen! In diese Leitung darf kein Gas eingelassen werden! Neuverlegung erforderlich!

Mängel: _____

Datum der Prüfung: _____

Zählerplombe gesetzt am: _____
(wenn erforderlich)

Name des Prüfers: _____

Unterschrift Zählermonteur: _____
(wenn erforderlich)

Die Gasinstallation wurde nach TRGI 2008

am _____ wieder instandgesetzt.

Unterschrift verantwortlicher Fachmann des VIU

Stempelaufdruck des VIU